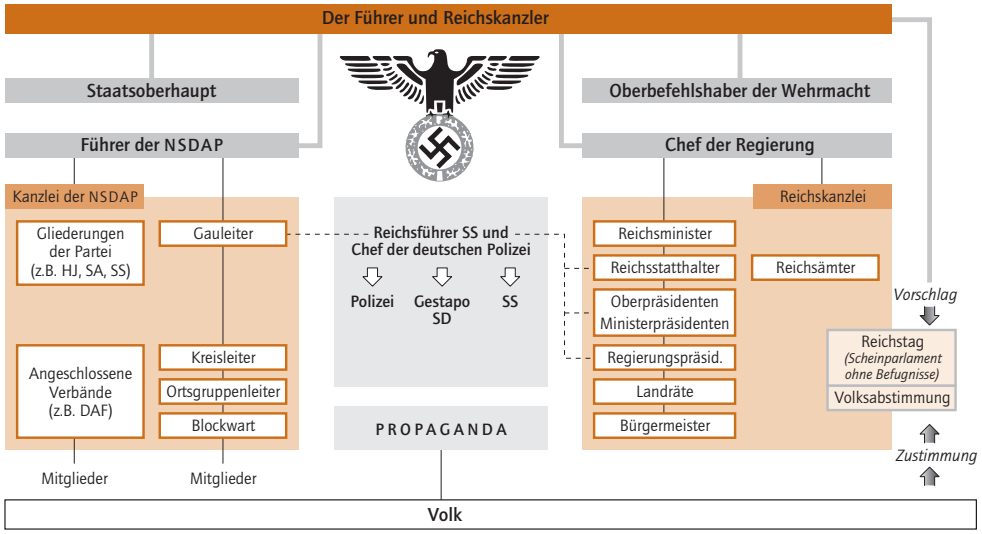
Ermordung und Vertuschung

Sonderaktion 1005

Im Göttinger Wallstein Verlag GmbH
www.wallstein-verlag.de
erscheint 2018 das Buch von:
Andrej Angrick: »Aktion 1005« – Spurenbeseitigung von NS-Massenverbrechen 1942 bis 1945. Eine »geheime Reichsache« im Spannungsfeld von Kriegswende u. Propaganda
2 Bde., ca. 1400 Seiten, (26 Karten), ca. 30 s/w-Abbildungen
(zwei der Karten sind hier abgebildet)

Staatsaufbau Nationalsozialistisches Deutschland



Als **Sonderaktion 1005** oder *»Enterdungsaktion«* wurde das Exhumieren der Massengräber der zuvor ermordeten jüdischen Bevölkerung und von Kriegsgefangenen sowie die Verbrennung der exhumierten Leichen bezeichnet, die während der Aktion Reinhardt verscharrt worden waren. Die Aktion wurde in den Jahren 1942 bis 1944 unter Leitung des Reichsministeriums für die besetzten Ostgebiete vorwiegend in der Ukraine und in Polen durchgeführt. Alle an der Aktion beteiligten Einheiten erhielten die Bezeichnung **»Sonderkommando 1005«** bzw. *»Leichenkommando«*. Die „Sonderkommandos 1005" erhielten Unterstützung von Einheiten des Sicherheitsdienstes und der Ordnungspolizei.

(Text: Wikipedia)